

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch**

**Luther, Martin**

**Tubing., 1630**

Cap. III.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

auf legen / u mit feiß darnad ruhest /  
 und ein man / und darumb bestet. So du  
 ghest. Willst du sie subest wie Silber / und  
 und irselbst / so bestet sie wie die Schatz-  
 die man suchet. Als denn wirst du die  
 erinnen / und fordt des HERRN  
 laß faren / und vernemen / vndnd SO  
 rath / vndnd IESU erkenntnis finden.  
 strafen / Denn der HERR gibt  
 auch laden in Weisheit / und auß seinem  
 sal / vndnd in Munde tombe ertännis  
 wenn da kom vnd verstand. Er lesstis  
 sördet. Vnd den Aufrichtigen gelin-  
 sumer / vnd bestirmet die  
 irhöder / vnd kommen. Vnd behüt die  
 vndnd eredi than / und bewa-  
 als ein Weisheit / und den weg seiner heili-  
 Denn wirst du vers-  
 fen / oder loben Gerechtigkeit und  
 antworten / so eredi / vnd frommheit vnd  
 mich loben / vndnd allen guten weg. Wo  
 gndt / vndnd die Weisheit dir zu hers-  
 gen gehet / daß du gerne  
 lernest. So wirst dich  
 guter rath bewahren / vnd  
 verstand wird dich behü-  
 ten. Daß du nicht gera-  
 thest auf den weg der lö-  
 sen / noch vnter die ver-  
 scherten schwäger. Die da  
 verlassen die rechte ban-  
 vnd gehen finstere weg. Die  
 sich freuen höses zu thun /  
 vnd sind frölich in ihrem  
 bösen verchreten wesen.  
 Welche iren weg verkeren /  
 vndnd folgen irem abwege.  
 Daß du nicht gerathest an  
 eines andern Weib / vndnd  
 die nicht dein ist / die glat-  
 te wort gibt. Vnd verlässet  
 den HERRN in ihrer zu-  
 gend / vndnd vergisset den  
 Bund ihres Gottes. Denn  
 ihr Haus neiget sich zum  
 todt / vndnd ihre gänge zu  
 den verlornen. Alle die  
 zu ihr eingehen / kommen

nicht wider / vnd erreichen  
 den weg des lebens nicht.  
 20 Auf daß du wandelst auf  
 gutem wege / vndnd bleibst  
 21 auf der rechten kahn. Denn  
 die gerechten werden im  
 lande wohnen / vndnd die  
 frommen werden drinnen  
 22 bleiben. Aber die goitlosen  
 werden auß dem lande ge-  
 rottet / vndnd die Verächter  
 werden drauß vertilget.

**CAP. III. Anweisung zu  
 Gottes wort, gedult vnd  
 Weisheit.**

1 **M**ein kind / vergiß mei-  
 nes Gelezes nit / vnd  
 dein herz behalte meine  
 2 Gebot. Denn sie werden  
 dir langes leben / vndnd gute  
 te jahr vndnd friede bring-  
 3 en. Gnade vnd treu  
 werden dich nicht lassen.  
 4 Henge sie an deinen hals /  
 vndnd schreibe sie in die La-  
 5 seln deines herzen. So  
 wirst du gunst vndnd klug-  
 heit finden / die Gott vnd  
 6 Menschen gefället. Verlaß  
 dich auß den HERRN  
 von jankem herzen / vndnd  
 7 verlaß dich nicht auf deis-  
 nen verstand. Sondern ge-  
 8 dencke an in in allen deinen  
 wegen / so wird er dich recht  
 9 führen. Dunde dich nicht  
 weise sein / sondern sördete  
 den HERRN / vndnd wei-  
 10 de vom bösen. Das wird  
 deinem Nabel gesund sein /  
 vndnd deine gebeine erani-  
 11 den. Ehre den HERRN von  
 deinem Gut / vndnd von dem  
 12 Erstlingen alle deines ein-  
 13 kommens. So werden deine  
 14 Schenken voll werden / vndnd

CAP. II. Verma-  
 wendung von  
 vnderen.  
 1 **M**ein Kind  
 2 Gehör der  
 3 laß hören  
 4 der loben  
 5 der

deine Kälter mit most übergeben. Mein Kind ver 11  
wirff die zucht des Herren  
nicht/ vnd sey nicht unge-  
dultig über seiner Strahe.  
Denn welchen der Herr 12  
liebet/ den straffet er/ vnd  
hat wolgefallen an ihm/ wie  
ein Vatter am Sohn. Wol 13  
dem Menschen/ der Weis-  
heit lernet/ vnd dem Men-  
schen der verstand bekömt.  
Denn es ist besser vmb sie 14  
handthieren/ weder vmb  
Silber/ vnd ihr Einkömen  
ist besser denn Gold. Sie 15  
ist edler denn Perlen/ vnd  
alles was du wüßden  
magst/ ist ir nit zu gleich.  
Langes leben ist zu ihrer 16  
redten hand/ zu ihrer sin-  
den ist Reichthumb vnd  
Ehre. Ihre wege sind lieb- 17  
liche wege/ vnd alle ire stei-  
ge sind friede. Sie ist ein 18  
Baum des lebens/ allen die  
sie ergreifen/ vnd selig  
sind/ die sie halten. Denn 19  
der Herr hat die Erden  
durch Weisheit gegründet/  
vnd durch seinen Rath die  
Himmel bereitet. Durch sei- 20  
ne Weisheit sind die Lief-  
ten zurtheilet/ vnd die wol-  
den mitz Thau riesend ge-  
macht. Mein Kind/ laß sie 21  
nicht von deinen Augen  
weichen/ so wirst du glück-  
selig vnd klug werden.  
Das wirdt deiner Seelen 22  
leben seyn/ vnd dein mund  
wird holdselig seyn. Denn 23  
wirft du sicher mandeln  
auff deinem Wege/ daß dein  
Fuß sich nicht flossen wird.  
Legest du dich/ so wirst du 24  
dich nicht förchten/ sondern  
schiff schlaffen. Daß du dich 25

nicht förchten darhest für  
einem bösem Irreden/ noch  
für dem Sturm der Got-  
26 losen/ wenn er tompf. Denn  
der Herr ist dein trost/ der  
behüt deinen auß/ daß er  
27 nicht gefangen werde. We-  
gere dich nicht/ dem Bluff-  
rigen außs zuthun/ so de-  
ne hand von GOTT hat  
28 solchs zu thun. Sprich nit  
zu deinem Freunde/ Gehe  
hin/ vnd kom wider/ mors-  
gen will ich dir gehen. so du  
29 es doch wol hast. Tracht  
nicht böses wider deinen  
Freund/ der auß trau tes  
30 dir wohnet. Hader nicht  
mit jemand ohn vrachs/ so  
er dir kein leid gethan hat  
31 Eifer nicht einem Grefeln  
nach/ vnd erwehle seiner  
32 wege keinen. Denn der Herr  
hat gneuel an den abträn-  
nigen/ vñ sein Geheimnis  
33 ist bey den frommen. Im  
Hause des Consolen ist der  
Gluh des Herrn/ aber das  
Haus der Gerechten wirdt  
34 gesegnet. Er wirdt die  
Spötter spotten/ aber den  
Elenden wird er gnade ge-  
35 hen. Die Weissen werden  
Ehre erben/ aber wenn die  
Narren hoch kommen/ we-  
den sie doch zu sanden.

Cap. IV. Wie man nach der  
Weisheit vad ihren Früch-  
ten trachten, vnd an laß zu  
Sünden vermeiden soll.

1 **L**Oret meine Kinder die  
Sucht meines Vatters/  
merck auff/ daß ihr lernet  
2 vnd klug werdet. Denn ich  
gebe euch ein gute lehrer/  
verlasset mein Gesez nit.  
3 Denn ich war meines Vats-  
ters Sohn/ ein zarter vnd  
einiger